17b

G-moll

O Herr, ich bin ein schwa - cher Knecht, gib
Du kamst aus gro - ßer Lie - be her. zu
Lehr mich, wie ich durch Dei - nen Tod die
Hier ist mein Herz, Er - lö - ser mein! Nimm´s
Wenn ich auch lei - den müss - te hier, mein
Ich will nur hal - ten Dei - nen Bund von

Kraft mir fest - zu - stehn. Ich möcht´ Dir die - nen
uns als klei - nes Kind, hast durch Dein teu - res
Se - lig - keit er - lang. Und was für Dei - ne
jetzt, ich geb es Dir. Ich weiß, o Herr, ich
Ret - ter — Du al - lein. Er - fül - le die - sen
gan - zem Her - zen hier. Das Le - ben nimm zu

ganz ge - recht, o hilf mir vor - wärts
Blut uns, Herr, be - freit von bitt - rer
Wun - den rot ich brin - gen Dir, Herr,
bin jetzt Dein, denn Du gabst al - les
Wunsch in mir, ein gu - ter Knecht zu
sei - ner Stund, den Geist hol´ heim zu

1.

gehn. (nur vor - wärts gehn.)
Sünd. (von bitt - rer Sünd.)
kann. (ich brin - gen kann.)
mir. (gabst al - les mir.)
sein. (ja, gut zu sein.)
Dir. (ja, hol´ zu Dir.)

2.

Ich gehn.
Hast Sünd.
Und kann.
Ich mir.
Er sein.
Das Dir.